

# Hamburgischer Abendblatt

Freitag, 12. September 1969

UNABHÄNGIG • Hamburger Fremdenblatt • ÜBERPARTEILICH Nr. 212 / Jahrgang 22 / 30 Pf C 3390 A

**Man geht zu Teppich-Schabe**

Wenn es ein **ECHT-ORIENT-TEPPICH** sein soll! Hier wird hervorragende Qualität zu einem überraschend preis geliebten...  
Denn seriös gekauft, zahlt sich immer aus!  
Auf Wunsch bringen wir Ihnen Auswahlsamplungen ohne Aufschlag.

**Teppich-Schabe**

Junfermannstr. 12 - Hamburger Straße 146

**Einigung heute früh**  
**5.13 Uhr:**

## 11 Prozent mehr für Stahlarbeiter

### Neues Tarifabkommen läuft 13 Monate

**Eigener Bericht w.e./a./er. Hamburg, 12. September**  
Die 230.000 Beschäftigten der Eisen- und Stahlindustrie Nordrhein-Westfalens erhalten elf Prozent mehr Lohn und Gehalt. Darauf haben sich heute früh, kurz nach fünf Uhr, die Tarifpartner geeinigt. Es wird erwartet, daß schon morgen ein ähnliches Übereinkommen auch für die streikenden Arbeiter der Klöckner-Hütten in Bremen und Osnabrück vereinbart wird.

Bei dem Kieler Betrieb der Howaldtswerke-Deutsche Werft AG dagegen ist mit einem Ende des Ausstands von rund 7000 Beschäftigten kaum vor Anfang nächster Woche zu rechnen.

Der wilde Streik von 8000 Bergarbeitern in Dortmund ist heute morgen zu Ende gegangen.

Dagegen drohen jetzt Arbeitsniederlegungen in der Textilindustrie. Wie der Vorsitzende der IG Textil und Bekleidungsindustrie erklärte, hat es in einem Betrieb bereits einen wilden Streik gegeben. Der Gewerkschaftsvorstand will die Arbeiter am Montag, zu einem Spitzgespräch über die Lohnsituation aufrufen.

**Rückwirkend ab 1. September**  
Die unverzügliche Aufnahme von Tarifgesprächen für die 1,2 Millionen Beschäftigten des Öffentlichen Dienstes und der Gewerkschaft Öffentliche Dienste, Transport und Verkehr (ÖTV) gefordert. Die Einigung in der nordrhein-westfälischen Stahlindustrie über eine elfprozentige Lohn- und Gehaltserhöhung kann nach insgesamt 17stündigen Verhandlungen in Kiel zustande.

Die Einkommensverbesserungen gelten rückwirkend ab 1. September.

Die Verhandlungen haben eine Laufzeit von 13 Monaten und ist erstmals zum 30. September 1970 kündbar. Es enthält auch die Bestimmung, daß die Arbeitsfreien Sonnabende nicht mehr als Urlaubstage mitgezählt werden sollen, so daß sich der Urlaub um zwei bis drei Tage verlängert. Diese Regelung soll jedoch stufenweise innerhalb von drei Jahren eingeführt werden.

Der Verhandlungsleiter der Gewerkschaftsdelegation bei den Krefelder Gesprächen, Ziemann, betonte heute morgen nach den Tarifverhandlungen, aber er glaube, daß ein vertretbares Ergebnis erreicht worden sei.

Der Vorsitzende des Arbeitgeberverbandes der Eisen- und Stahlindustrie, Brandt, bezeichnete die Einigung als einen Abbruch, den wir in seiner finanziellen Auswirkung kaum verantworten können. Nach ersten Berechnungen belaufe die Lohnhöhung die betroffenen Firmen mit 300 Mill. DM.



Die Fassade des Washingtoner Parlamentsgebäudes

### Washington: Sorge um das Capitol

**SAD - Eigener Bericht**  
Washington, 12. September  
Washington bangt um die Westfassade des auf dem höchsten Punkt der Stadt gelegenen Gebäudes, des Capitols. Ab sofort dürfen Düsenflugzeuge und Hubschrauber das Parlamentsgebäude nicht mehr überfliegen. Es wird befürchtet, daß die Lufterschütterungen den gefährdeten Westteil zum Einsturz bringen könnten. Die Ostfront des Bauwerkes (unser Foto), das Senat und Repräsentantenhaus aufnimmt, ist schon vor Jahren erneuert worden. Der Grundstein des Capitols ist 1793 gelegt worden. Vollendet wurde das Gebäude 1827. Insgesamt sind 180 Mill. Mark für die Renovierungsarbeiten genehmigt worden.

### Fernsehgerät nicht pfändbar

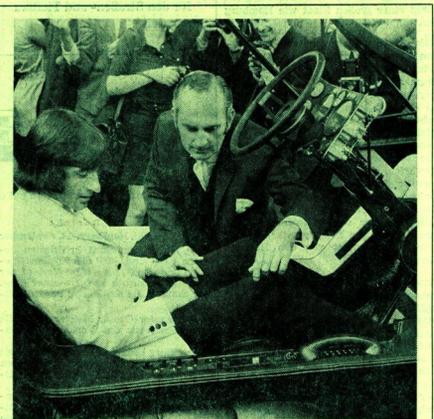
**Eigener Bericht**  
Essen, 11. September  
Der Gerichtsvollzieher darf ein Fernsehgerät grundsätzlich nicht pfänden. Zu diesem Ergebnis kommt in einem Bescheid das Landgericht Essen. Voraussetzung sei allerdings, daß das Fernsehgerät das einzige „tontechnische Informationsmittel“ des Schuldners ist. Besitzt er außerdem noch ein Radiogerät, so sei in jedem einzelnen Fall zu prüfen, ob ihm der Fernseher doch zur Deckung seiner Schulden gepfändet werden kann. Das Gericht weist außerdem darauf hin, daß der Gläubiger dem Schuldner im Wege der sogenannten Austauschpfändung ein Radiogerät oder ein billigeres Fernsehgerät zur Verfügung stellen kann, um damit zu erreichen, daß der möglicherweise wertvollere Fernsehapparat seines Schuldners versteigert wird.

(Aktenzeichen 11 T 95/69)

### Mars wahr? Geheimnis Mariner-Sonden 6 und 7 brachten keine Aufklärung

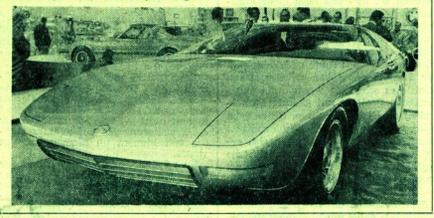
**Deutsche Presse-Agentur**  
Washington, 12. September  
Gibt es Leben auf dem Mars? Diese Frage bleibt auch nach der Expedition der beiden amerikanischen Mars-Sonden Mariner 6 und 7 unbeantwortet. Die Sonden flogen Ende Juli/August in etwa 2000 Kilometer Entfernung an dem Planeten vorbei.

Wissenschaftler, die maßgeblich an der Auswertung der Marinerfotos beteiligt waren, stellten fest: „Der Mars ist eine kalte, unfreundliche Wüste. Nichts in unseren Unterlagen ermutigt uns, an Leben auf dem Mars zu glauben, nichts aber schließt andererseits die Möglichkeit von Leben völlig aus.“



### Der Welmeister im Auto der Zukunft

Jacky Stewart, Automobilwelmeister aus Schottland, war gestern promontester Besucher der 44. Internationalen Automobilausstellung in Frankfurt (Main). Sein Interesse galt natürlich einem Auto von morgen — dem Opel CD, einem Sportwagen-Prototyp, der vorerst nicht in Serie gebaut wird. Charles M. Jordan, Chef der Styling-Abteilung von Opel, ergötzt sich an der Gestaltung des Opel CD.



Opel CD, ein Sportwagen-Prototyp, der vorerst nicht in Serie gebaut wird.

### Gleichgewicht in der Wirtschaft gestört

#### Wirtschaftsministerium schlägt Alarm

Von unseren Redaktionen  
Bo. Frankfurt/Hff. Bonn, 12. September  
Nie zuvor war die konjunkturelle Lage in der Bundesrepublik so überhitzt wie heute. Mit diesen Worten hat Arbeitsminister Blesing die drastische Diskonterhöhung von 5 auf 6 1/2 Prozent für den 1. September angekündigt. Dieser Satz ist der höchste seit der Korea-Krise im Jahre 1951.

Die Bundesbank, die ihren Monatsbericht wegen der Diskonterhöhung um 24 Stunden früher veröffentlicht hat, äußert vorgehen, begründet die kreditpolitischen Maßnahmen des Zentralbankrates, durch die alle Kredite um 1/2 Prozent teurer werden, mit der wachsenden Übernachfrage in der deutschen Wirtschaft.

Auch das Bundeswirtschaftsministerium schlägt Alarm. Wie es in dem heute veröffentlichten dritten Quartalsbericht für 1969 heißt, ist das gesamtwirtschaftliche Gleichgewicht in der Bundesrepublik gestört. Das Angebot hält die Nachfrage nicht. Schritt die Auf-

### Stalins Tochter wird Amerikanerin

#### Springer-Auslandsdienst

New York, 12. September  
Svetlana Allilujewa, die Tochter Stalins, die vor zwei Jahren in die Vereinigten Staaten kam, fühlt sich heute bereits als amerikanische Bürgerin und hat ihren amerikanischen Staatsbürgerschaft erwarben.

In einem Interview berichtet die Tochter des sowjetischen Diktators, daß sie ihren sowjetischen Paß verbrannt und über ihre Anwälte beim sowjetischen Konsulat ihre formale Ausbürgerung beantragt habe.

Stalin-Tochter Svetlana. Foto: PARIS MATCH

### 21 Monate Gefängnis für Schmiedel

#### Eigener Bericht

Hamburg, 12. September  
Ein Jahr und neun Monate Gefängnis, so lautet heute morgen das Urteil des Hamburger Schöffengerichts gegen den 28-jährigen Arbeiter und APO-Angehörigen Günther Schmiedel.

Der Angeklagte wurde des schweren Landfriedensbruchs und des schweren Auftrags jeweils als Rädelsführer, des Widerstandes gegen die Staatsgewalt, der Sachbeschädigung sowie der Sabotage an Schmiedel wegen Verurteilt. Die Untersuchungschaft wurde auf die Strafe angeordnet. Außerdem wurde Schmiedel wegen Verstoßes gegen die Strafvollstreckungsordnung mit einer Geldstrafe von 1000 DM verurteilt.

Unmittelbar nach der Urteilverkündung tief Frau Marion Schmiedel: „Sie bringen meinen Mann um! Der Vorsitzende ermähle sie zur Ruhe, weil sie sonst eine Ordnungsgeldstrafe erhalten würde. Daraufhin entsetzte Frau Schmiedel, die neben ihrem Mann auf der Anklagebank saß: „Sch... laden“. Einen Augenblick später verließ Frau Schmiedel den Gerichtssaal.

### Köln NPD-Chef erhängt sich

#### Von unserer Bonner Redaktion

Hps. Bonn, 12. September  
Der Erste Vorsitzende der Kölner NPD hat sich gestern erhängt. Wie die Kriminalpolizei mitteilte, wurde die Leiche von Wilhelm Lantsch in einem Waldstück im Oberbergischen Kreis aufgefunden. Lantsch hatte sich mit einem in Propagandamaterial gefüllten Wagen.

### Zehn Kilometer bis zur Autobahn-Auffahrt

#### Deutsche Presse-Agentur

Hamburg/Bremerhaven, 12. Sept.  
Der Ausbau der Autobahnen zu einem so engmaschigen Netz kündigte Bundesverkehrsminister Georg Leber (SPD) einer Fachuniversität in Hamburg an. 85 Prozent der Bevölkerung sollen danach höchstens zehn Kilometer bis zur nächsten Autobahn-Auffahrt zurücklegen müssen.

Von 1970 an werde ein entsprechender Aufbau, der in zweieinhalbjähriger Arbeit fertiggestellt wurde, in die Tat umgesetzt.

### US-Bombereinsätze in Vietnam ausgesetzt

#### United Press International

Saigon, 12. September  
Die USA haben die Aussetzung der täglichen Einsätze der Fernbomber vom Typ B 52 in Südvietsnam angesetzt. Es handelt sich, wie aus Militärkreisen aus Saigon verlautet, um eine Friedensgeste, welche die Bereitschaft Washingtons unterstreichen soll, die Kriegführung einzuschränken.

### Nixon trifft Gromyko

#### Springer-Auslandsdienst

Washington, 12. September  
Der amerikanische Präsident Nixon wird in der nächsten Woche mit dem sowjetischen Außenminister Gromyko zusammenreffen. Die Begegnung findet New York am Freitag, dem 15. September kommenden Donnerstag vor der Vollversammlung der UNO eine Rede halten wird.

Nixon, so heißt es, will ergründen, warum der Krenel seit Monaten zu allen von Washington angeschnittenen Fragen schweigt. So steht nach immer einer Antwort Moskau auf den amerikanischen Vorschlag aus, in Raketenabstimmungsgesprächen einzutreten. Ebenso fehlt jede Reaktion auf die jüngste Berlin-Initiative der drei Westmächte.

### Kurz informiert

**Am Grab Eberts**  
Zum 50. Jahrestag des Amtstritts des ersten Reichspräsidenten Friedrich Ebert hat Bundespräsident Gustav Heinemann in Heidelberg am Grab Eberts einen Kranz niedergelegt. (dpa)

**Stimmzettel verdruckt**  
Insgesamt 360 000 Stimmzettel für die Bundestagswahl wurden in den bayrischen Wahlkreisen Rosenheim und Essau neu gedruckt worden. Auf den Stimmzetteln fehlten entweder die Namen oder es waren falsche Abkürzungen verwendet worden. (dpa)

### Vorbörse heute

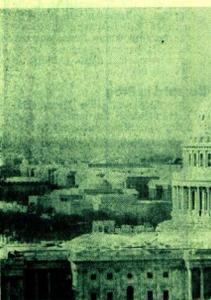
#### Abgeschwächt

Heute vormittag wurden im vorbörslichen Telefonverkehr der Hamburger Bank AG abgeschwächte Aktienkurse beobachtet oder bezahlt. Anlin 226,50 (229 b), Bayer 194 G/195 B (197,50 b), AGF 254 G/255 B (257,50 b), ATG (228 b), Siemens 284 G/285 B (288 b), Audi NSU 296 G/298 B (272 b), Daimler 440 G/445 B (451 b), VW 235 b (238 b), VEB A 177 G/178 B (180 b), Gelsenberg 103 G/104 B (105 b), Hoechst 89 G/70 B (71 b), Iserlohner 163 b (164,50 b), Mannesmann 151 b (152,50 b).

Dirnen-Unwesen  
Eltarnat drängt Senat  
„Auf St. Pauli muß endlich etwas passieren“  
Seite 3

Der Mond ist kein glühender Tropfen der Erde  
Seite 30

Fernsehen Seite 16  
Roman Seite 22



Die Fassade des Washingtoner Parlamentsgebäudes

### Menschlich gesehen

Er wohne weit draußen auf dem Lande, erzählt der so städtisch wirkende Heinrich Köppler, und er wolle auch nach der Schaffung von Groß-Bonn-Bezirkswohnern bleiben. Das spricht für ihn, denn ländliche Luft und dörfliche Ruhe bringen Kraft. Und genau die braucht man, wenn man täglich von Niederbachem bei Godesberg ins Bonner Ministerium, um des Innern fahren muß. Im überdies kennt er als bibelstarker Katholik den alten Spruch: „Die Stärke bedürfen des Arztes nicht.“

So lebt der parlamentarische Staatssekretär Köppler in seiner dörflichen Umgebung sicherlich gesünder als mancher seiner Kollegen. Gerade jetzt ist das für ihn von Wichtigkeit. Denn zu seinen Aufgaben gehört der reibungslose Ablauf der bevorstehenden Wahlen.

Seine Sprache weist auf rheinische Herkunft hin. Vor 44 Jahren wurde er als Sohn eines Richters im Weinort Hattenheim geboren, dessen Hochgewächse — so Köppler — in der Welt noch nicht übertraffen sind. Wenn der Wein reift, dann kann man ihn auch jetzt noch durch die Weinberge oder mit seiner Frau durch die Wälder pirschen sehen.

Als ehemaliger Leutnant der Jäger und Jugendführer (Präsident des Weltbundes der katholischen Jugend und Vorsitzender des Deutschen Bundesjugendringes) ist nur noch durch die Weinberge langer Wandermärsche. Man sagt, daß er auf ihnen die Energien aufnahm, die er gerade jetzt im Wahlkampf so dringend braucht. Ob er den parteipolitischen Gegnern dabei toleriert? Der CDU-Mann Köppler lächelt, und seine Antwort besagt alles: „Mein jüngster Bruder ist SPD-Stadtrat in Hochheim.“

6-8